



Marktgemeinde Rabensburg
Bezirk Mistelbach, NÖ
Postleitzahl 2274
Tel.: 02535/2400 FAX: 02535/2750
e-mail: gde@rabensburg.gv.at

Rabensburg, am 19. Februar 2026

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

GLASFASER - STARTBESPRECHUNG

Am 04. Februar fand am Gemeindeamt die Startbesprechung für den Glasfaserausbau statt. Nachdem final alle Unterlagen zum Ausbau des NÖ Glasfasernetzes geprüft worden sind und Rabensburg damit alle Voraussetzungen erfüllt hat, sollen die Arbeiten im Ortsgebiet 2026 durchgeführt werden. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

DER NEUE BANKOMAT IST DA

Schnell, sicher und gebührenfrei wird die Bargeldversorgung durch den neuen Bankomaten im ehemaligen Feuerwehrhaus, Hauptstraße 80/Schmiedegasse, vis à vis von der ehemaligen Raika, wieder einfacher. Bürgermeister Wolfram Erasim ist hocherfreut, dass es im Sinne der Österreichischen Nationalbank ist, möglichst viel Bargeld in Umlauf zu bringen und deshalb die Bemühungen, einen neuen Bankomaten zu bekommen, nun von Erfolg gekrönt wurden.

BAHN UND BUS – GEÄNDERTE ZEITEN

Bis voraussichtlich 06.09.2026 kommt es zwischen Breclav/Bernhardsthal und Gänserndorf bei Zügen der Linie REX1 zu geänderten Abfahrts- und Ankunftszeiten, Zug- und Halteausfällen. Dies betrifft folgende Züge:

- Richtung Wien: 2309, 2313, 2315, 2317, 2331, 2343, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2363
- Richtung Breclav: 2328, 2334, 2342, 2356

Änderungen bei der Regionalbuslinie 561:

- Kurs 101: Abfahrt um 04.36 Uhr
- Kurs 105: Abfahrt um 05.38 Uhr
- Kurs 132: Abfahrt um 20.30 Uhr

KOSTENLOSE MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Auch 2026 findet in Rabensburg eine kostenlose Beratung, jeden dritten Montag im Monat, um 14.00 Uhr am Gemeindeamt, statt. Die nächsten Termine: 16.03., 20.04., 18.05., 15.06.



Mit freundlichen Grüßen

Erasim Wolfram

Mag. Wolfram ERASIM
Bürgermeister

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

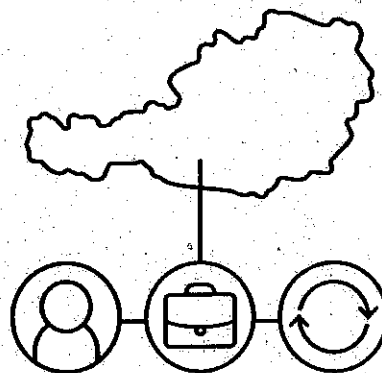
Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)